

Gesuch.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht zu Ostern in einer größern Stadt oder auch hier ein Engagement, selbige ist im Puzfach und Schneidern erfahren und versteht auch die Führung der Bücher. Adresse bittet man in der Expedition d. Bl. unter H. H. niederzulegen.

Eine gebildete Dame, vollständig erfahren im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen jeder Art Herren- und Damenwäsche, wünscht ihre jetzige Stellung zu verändern und in ein großes derartiges Geschäft wieder placirt zu sein. Offerten unter C. P. 46 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gewandte Verkäuferin, der gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht baldigst eine Stellung in Conditorei oder auch anderm Geschäft. Geehrte Adressen unter P. H 18 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges älternloses Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Verkäuferin, auch würde sie sich gern jeder häuslichen Arbeit unterziehen. Adressen bittet man kleine Windmühlengasse Nr. 6 parterre abzugeben.

Eine kinderlose Witwe, Tochter eines Gelehrten, die das Unglück hatte, nachdem sie noch kein Jahr verheirathet war, ihren Mann zu verlieren, sucht entweder in einem Mode- oder Weißwaarengeschäft, bei einer einzelnen Dame oder Familie Condition, selbige ist im Puz und Schneidern perfect und in der Wirthschaft nicht unerfahren, sichts weniger auf hohen Gehalt, als auf gute Behandlung. Adressen bittet man unter D. W. G. H 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Stelle = Gesuch.

Ein Mädchen, welches schon lange in einem Weißwaarengeschäft Dresdens conditionirt, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stellung. Adressen wolle man gef. unter A. R. H 3. in der Expedition d. Bl. abgeben.

Stelle = Gesuch.

Ein solides Mädchen von angenehmem Aeußern, 17 Jahre alt, welches im Rechnen und Schreiben, so wie auch im Kochen, Waschen, Platten, Nähen und sonstigen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder bei einer anständigen Familie. Gültige Offerten bittet man unter Adresse H. M. i. S. bei der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Stelle = Gesuch.

Ein junges anspruchloses solides Mädchen, im Rechnen und Schreiben so wie allen weiblichen Arbeiten gut bewandert, sucht sofort oder 1. April in einem Mehl-, Brod- u. Productengeschäft, in welchem sie zur Zufriedenheit ihrer Prinzipalität bereits drei Jahre conditionirt hat, ähnliche Stelle, da sie fein Kochen, auch die Hauswirthschaft versteht, würde ihr auch eine Stelle als Wirthschafterin oder Mamsell bei einem ältlichen Herrn oder Dame, auch in anständiger Familie erwünscht sein. Offerten bittet man unter L. S. H 21 in der Exped. d. Bl. gefälligst abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht baldigst ein Unterkommen, am liebsten als Verkäuferin oder bei ein paar einzelnen Leuten. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Meudnitz, Gemeindegasse Nr. 100, 1 Treppe vorn heraus.

Ein junges gut empfohlenes Mädchen, hinterlassene Tochter eines Beamten, sucht zum baldigen Antritt ein Unterkommen in einem Geschäft oder einer anständigen Familie. Nähere Auskunft ertheilt man Raschmarkt 3, 2 $\frac{1}{2}$ Tr., sowie Elsterstr. 22, 3. Et.

Eine anständige Witwe (30 Jahre) in allen weiblichen Arbeiten erfahren, an große Thätigkeit gewöhnt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu Ostern eine Stelle als Wirthschafterin, auch würde sie gern die Erziehung mutterloser Kinder übernehmen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten bittet man unter A. T. H 60 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes junges Mädchen, welche in Küche und weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle in achtbarer Familie. Gefällige Offerten beliebe man niederzulegen bei Fräul. Adeline Hahn, Weißwaarengeschäft, Grimma'scher Steinweg.

Für ein anständiges in allen feinen weiblichen Arbeiten geschicktes Mädchen wird für den 1. April eine Stelle als Jungfer oder Stubenmädchen gesucht, würde sich auch zur Führung einer Wirthschaft eignen. Adressen Thomaskirchhof 13, 1 Treppe.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. April einen Dienst. Näheres Erdmannstraße Nr. 13 bei J. G. Walter im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen von auswärts sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei anständiger Herrschaft. Zu erfragen bei der Herrschaft Frankfurter Straße Nr. 56 a parterre links.

Ein junges Mädchen, Tochter eines Lehrers, welche in der Kochkunst, in der Wirthschaft und in allen weiblichen Handarbeiten wohl bewandert ist, auch in diesen Fächern mehrere Jahre conditionirt hat, sucht bis zu Ostern eine ähnliche Stellung u. bittet geehrte Offerten große Windmühlenstraße 15, im Hofe links eine Treppe bei G. Reinhard gütigst abzugeben.

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, nicht von hier, sucht als Gehülfin der Wirthschaft bei einer ältlichen Dame eine Stelle, auch würde sie sich jeder andern häuslichen Arbeit unterziehen. Näheres Universitätsstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. April Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Zu erst. bei der Herrschaft hohe Str. 32, 1 Tr.

Ein ordentliches solides Mädchen, das bis jetzt für Kinder und Stuben gedient, sucht bis zum 1. oder 15. April eine gute Stelle für dasselbe bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen bei der Herrschaft Mühlgasse Nr. 5, hohes Parterre.

Ein reinlich ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht Stelle den 1. April. Zu erfragen Hainstraße Nr. 24 im Productengeschäft.

Ein ordentliches anständiges Mädchen sucht zum 15. April Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Zeiger Straße Nr. 18, 1 Treppe rechts.

Ein ordnungsliebendes braves Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. April. Zu erfragen Schletterstraße Nr. 8 im Keller.

Ein junges anständiges Mädchen rechtlicher Aeltern, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Schuhmachergäßchen im Schuhmachergewölbe der Frau Krabatsky.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Hohe Straße 13, 1 Tr. r. bei der Herrschaft.

Ein solides Mädchen in gefesteten Jahren sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft als Mamsell oder bei einzelnen Leuten für Alles. Plagwitzer Straße Nr. 5 bei der Herrschaft.

Ein junges anständiges Mädchen sucht bis den 1. April einen Dienst als Jungemagd oder bei einer anständigen Herrschaft für Alles. Zu erfragen Thomasgäßchen Nr. 11, 2 $\frac{1}{2}$ Treppen.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. April Stellung als Jungemagd oder zur Hilfe der Hausfrau. Auch würde sich dieselbe gern zum Verkauf einrichten.

Berthe Adressen bittet man unter Chiffre B. W. 20. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm gefälligst niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht sofort Dienst für Küche u. häusl. Arbeit Sidonienstr. 15, A. S. im Souterrain.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches stricken und nähen kann, sucht Dienst bei Kindern oder häuslicher Arbeit. Zu erfragen Reichstraße Nr. 51 beim Hausmann.

Ein ordentliches anständiges Mädchen, welches in der Küche gut bewandert ist, sucht Dienst bis zum 15. April bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen bei der Herrschaft Königsstraße Nr. 22 im Seitengebäude.

Ein junges Mädchen sucht den 1. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Selbige würde sich auch als Stubenmädchen eignen, da sie in weiblichen Arbeiten nicht ganz unerfahren ist. Zu erfragen bei der Herrschaft Peterssteinweg Nr. 61, erste Etage.

Ein in älteren Jahren stehendes Mädchen sucht Dienst bei einem alten Herrn oder Dame. Näheres am Obstand vis à vis der 3. Bürgerschule.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche so wie in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht Dienst zum 1. April.

Zu erfragen Dorotheenstraße Nr. 8, 3 Treppen links.

Ein gewandtes und arbeitsames Mädchen, welches auch nähen kann, sucht zum 15. ds. oder 1. April ein Unterkommen. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 56 bei Herrn Franke.

Ein **ehrlisches** fleißiges Mädchen sucht bis zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen bei der jetzigen Herrschaft bayerische Straße Nr. 6, 1. Etage.

Ein Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder als Verkaufs-Mamsell. Zu erfragen Quersstraße Nr. 23 im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen im Alter von 20 Jahren sucht zum 15. d. oder 1. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 13, im Hofe links 2. Thüre.